



Hochwasser im Modell erklärt

Buch (dan) • „Wenn wir diese Schleuse schließen, dann steigt das Wasser langsam an, bis es über die Deiche tritt“, sagt Peter Neuhäuser vom Naturschutzbund und zeigt auf das Hochwassermodell im Elbmuseum. Um ihn herum standen Mädchen und Jungen im Grundschulalter und lernten so spielerisch, was im Sommer vor zwei Jahren in der näheren Umgebung um Buch herum passiert ist. Von Wasser fehlt in diesem Sommer jedoch jede Spur. Bei Wittenberg bleiben Kreuzfahrtschiffe liegen, in Magdeburg zeigt sich mehr und mehr der Dornfelsen und selbst an der Elbe bei Buch gibt es Niedrigwasser. „Mit unseren Schlauchbooten oder Kanus sind wir trotzdem unterwegs“, sagte Neuhäuser. In diesen Tagen läuft die nunmehr zweite Ferienfreizeit im Zentrum für Naturschutz, Ökologie und Umwelt. Kinder und Jugendliche, die sogar aus Berlin und anderen großen Städten in die Altmark kamen, wissen die unberührte Natur hierzulande zu schätzen. Foto: Dirk Andres